



AdA

Adoptionsberatung e.V.

Staatlich anerkannte
Adoptionsvermittlungsstelle

Bahnhofplatz 2 · 65549 Limburg
Tel. 06431-902 99 52 · Fax: - 902 99 53
limburg@ada-adoption.de

Commerzbank Eschborn
IBAN: DE41 5004 0000 0383 3373 00
BIC: COBADEFFXXX

www.ada-adoption.de



EURADOPT -Mitglied

AdA e.V. · Bahnhofplatz 2 · 65549 Limburg

München, den 23.03.2017

Sehr geehrte Spender*Innen!

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für Ihre Spenden und für Ihr Vertrauen bedanken! Viele von Ihnen unterstützen uns seit Jahren in der Betreuung der einzelnen sozialen Projekte. Wir möchten heute über diese berichten, weil wir sehen, dass unser jährlicher Weihnachtsbrief auf Grund der akuten Vermittlungsprobleme immer weniger Raum für die Rechenschaftsberichterstattung lässt.

Kolumbien

Mi Niño Jesús/Buenaventura

Für dieses Projekt, das 2015 ins Leben gerufen wurde, wurden Mittel in Höhe von über 10.000 € eingenommen, von denen wir bereits die Hälfte für die Ausstattung der schulischen Einrichtung, für Mittagspeisung, Kleidung und Betreuung der Schüler ausgegeben haben. Es ist unser Anliegen, die baulichen Bedingungen nachhaltig zu verbessern. Aus diesem Grunde hat unsere Projektbetreuerin Patricia Silva Anfang März 2017 einen Besuch in Buenaventura gemacht und wird uns, wenn die geforderten Kostenvoranschläge eingegangen sind, berichten, wie wir die verbleibenden und kommenden Mittel verwenden können. Dieses Projekt hat in Christof Fischer und Heike Annetzberger Projektpaten, die das Ziel verfolgen, einen geschützten Ort für die Kinder dieses Elendsviertels zu schaffen.

Casa Estudio/Casita de Bogotá

Die Tageseinrichtung für Kinder im Süden Bogotás, die hier Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und täglich eine warme Mahlzeit erhalten, wird in der Zwischenzeit zusätzlich von dem Verein Schuhmuckl e.V. unterstützt. Wir haben 2016 500 € beigesteuert und können Mittel zur Verfügung stellen, wenn besonderer Bedarf besteht.

Hogar Fervor

Das Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder hat im Jahr 2016 € 4.400 von AdA erhalten. Neben dringend notwendigen Einbauten wurden spezielle Kleidung und therapeutische Geräte und Materialien dafür angeschafft. Seit vielen Jahren unterstützt KoKi e.V. die Arbeit von Helena Díaz, der Direktorin des Heims. Immer wieder ist das Tagesheim von der Schließung bedroht. 2017 wird entschieden, wie es mit diesem Haus weitergeht.

Weitere Spenden wurden für die medizinische Untersuchung von Kindern freigestellt, die uns die Kinderschutzbehörde ICBF vorstellt. In Einzelfällen konnten, nach Kenntnis der genauen Diagnose, Eltern für das jeweilige Kind gefunden werden.

In Cali hat uns der Orden der Vincentinerinnen, mit dem wir im Rahmen der Projektpflege eng zusammenarbeiten, eine neue Einrichtung vorgestellt, die sich behinderter Kinder im

Rahmen von Tagesbetreuung und Elternschulung annimmt. Wir haben spontan € 500 dafür zur Verfügung gestellt und planen eine regelmäßige Unterstützung, wenn der Bedarf ermittelt ist.

Luz y Vida

Das Heim für schwer behinderte Kinder im Süden Bogotás hat 2016 € 2.200 erhalten, um neue Spezialbetten zu kaufen. Dieses Heim, abgesehen von den Spenden aus vielen Ländern, erhält mittlerweile eine sichere staatliche Teilfinanzierung.

Patenschaften

2016 wurden € 98.982,58 für Patenkinder eingenommen und über € 99.000 ausgegeben, die aus dem Vorjahressaldo gedeckt waren. An Verwaltungskosten wurden € 5.300 ausgegeben. Diese Kosten sind durch die regelmäßigen Zahlungen und Sonderspenden abgesichert. Dieses große Patenschaftsprojekt, das Kindern zugute kommt, deren Familien von der Organisation Oriéntame betreut werden oder die von uns auf Grund einer besonderen Bedürftigkeit Unterstützung erhalten, verwaltet Sylvia Torre Flores.

Schule Santa Luisa, Cali

Die Schule ist Dank der großen Spende von Knorr Bremse/Global Care fertiggestellt worden, indem noch ein Stockwerk auf den Basisbau gesetzt wurde. Der Verein KoKi (Verein zur Förderung bedürftiger kolumbianischer Kinder) stellt seit Beginn regelmäßig Mittel für dieses Projekt zur Verfügung. Uns ist die Betreuung der Schüler*Innen auch am Nachmittag besonders wichtig. Daher haben wir Zusatzmittel für die Nachmittagsbetreuung aus den zweckgebundenen und offenen Spenden freigestellt. Die Projektpatin Christiane Hafensteiner stand bis zum Abschluss der Bauphase in sehr engem und beratendem Kontakt mit allen an der Umsetzung der Pläne und des Konzeptes Beteiligten. Die Schülerzahl wächst und mit ihr auch die Klassenstufen. Derzeit werden von der Vorschule bis zur fünften Klasse 133 Schüler*Innen des Viertels Alfonso López, Agua Blanca, unterrichtet, und erhalten Mahlzeiten und Hausaufgabenbetreuung.

Schule La Milagrosa, Popayán

Für die Schule erhalten wir keine Spenden mehr, nachdem sie den Träger gewechselt hat und nun in staatlicher Hand ist. Sie erinnern sich: durch die vielen Mittel, die wir für dieses Projekt eingenommen hatten, konnte die Schule die Anerkennung als Oberschule erhalten und zum kolumbianischen Abitur führen. Einigen Schülerinnen konnten wir AuPair-Verträge vermitteln und Patenschaften für ein akademisches Studium. Leider war es den Ordensschwestern nicht mehr erlaubt, eine so qualifizierte und qualifizierende Einrichtung zu leiten, so dass es zu der staatlichen Übernahme kam. Die Zusammenarbeit gestaltete sich in der Folge als sehr schwierig, da wir gezwungen waren, alle Spenden in einen dafür vorgesehenen allgemeinen staatlichen Fonds zu übergeben, und somit der Weg der Spende nicht mehr zu verfolgen war. Der von uns weiterhin mittels Ihrer Spenden finanzierte Deutschunterricht wurde nicht mehr durch die Schulleitung unterstützt, so dass wir nun mit den Mitteln und den Schülerinnen in die Räumlichkeiten einer anderen Schule wechseln mussten. Wir finanzieren seitdem aus offenen Spenden den ganzjährigen Deutschunterricht als ein Zusatzangebot, das die Schülerinnen von La Milagrosa außerhalb ihrer Schule weiterhin nutzen.

Vietnam

Für die Kinderhilfe in Nord- und Südvietnam wurden in 2016 € 17.000 eingebracht. Ein großer Teil wurde für die Betreuung älterer und schwer behinderter Kinder in Kinderheimen ausgegeben, aber auch die medizinische Behandlung von kranken Kindern und die Diagnostik in Fällen, in denen geprüft wird, ob wir ggf. Eltern für diese Kinder finden, zahlten wir mit den zweckgebundenen Spenden.

Chile

In Chile hilft der Verein Chikitin e.V., der sich aus Adoptivfamilien, die Kinder aus Chile adoptiert haben, zusammensetzt. So haben wir mit € 500 geholfen, als es um Weihnachtsgeschenke für Kinder eines Kinderheims ging, die sonst leer ausgegangen wären.

Insgesamt wurden - ohne die Patenschaftsspenden - € 54.011,80 an Spenden eingenommen, davon wurden € 45.906,03 auf die verschiedenen Projekte verteilt. € 2.265 wurden für die Betreuung der Projekte aufgewendet.

Die Gesamtspendeneinnahme im Jahr 2016 betrug € 152.994,38, die Verwaltungskosten belaufen sich auf € 7.265,- und machen damit 4,75 % der Spenden aus. Angesichts des hohen Aufwandes, den die Vermittlungsstelle betreibt, um weiterhin die sehr geschätzten Projekte zu pflegen, ist der Anteil, der für die Verwaltung berechnet wird, sehr niedrig.

Ohne Ihre Hilfe, Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserer Sozialarbeit wäre unsere Arbeit nicht möglich. Sie würde nicht existieren!

Viele Patenkinder sind mittlerweile flügge geworden, nicht mehr auf Unterstützung angewiesen und haben einen Schulabschluss in der Tasche. Beglückende Projekte der Behindertenarbeit von Luz y Vida oder Hogar Fervor erleichtern den Kindern ihr schweres Leben, und viele Kinder dürfen lernen, in einer Schule, die sie schützt vor der Straße und ihren Gefahren und die ihnen eine Chance auf eine bessere Zukunft gibt. Wir können individuelle Erfolgsgeschichten erzählen, z.B. von der Schülerin von La Milagrosa, Popayán, die durch den von uns vermittelten AuPair-Aufenthalt heute in Berlin Biotechnologie studiert, unterstützt von der Familie, die sie damals aufgenommen hatte. Oder die Mutter einer spastisch gelähmten Tochter, die, durch Paten unterstützt, heute eine eigene kleine Tagesbetreuung für spastisch gelähmte Kinder in ihrem Viertel in Bogotá betreibt. In Vietnam, wo der Krieg immer noch grausige Spuren hinterlässt und Kinder mit schwersten Missbildungen ein trauriges Dasein in einem Kinderheimbett fristen, helfen Ihre Spenden, die Betreuer*Innen und Pfleger*Innen in ihrer schweren Arbeit zu unterstützen und Materialien zur Verhinderung des Wundliegens, und kleine Geschenke für die Kinder zu kaufen.

Dies sind nur wenige Beispiele, aber sie zeigen, wie lohnenswert diese Hilfe ist.

Wir möchten uns dafür herzlich bei Ihnen allen bedanken! Und wir möchten uns auch bei den *Pro AdA*-Mitgliedern bedanken, die es möglich machen, dass die Vermittlungsstelle AdA weiterhin neben ihrem Schwerpunkt der Adoptionsvermittlung auch die Sozialarbeit leisten kann.

Wir fühlen uns durch Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung in unserer Arbeit sehr unterstützt!

Ihre



Monika Müllers-Stein
Erste Vorsitzende AdA e.V.